

Professor Dr. Peter Krebs

Lösungsskizze zum 2. Übungsfall im Kapitalgesellschaftsrecht:

- Hinweis: Die Gliederung ist vorliegend lediglich aus didaktischen Gründen angeführt. Die Anfertigung eines Gliederungsverzeichnisses ist im Rahmen der Klausurbearbeitung untypisch und sollte von Ihnen dementsprechend auch vermieden werden.

A. Ansprüche der Sparkasse S gegen A

I. Anspruch auf SE i.H.v. 300.000,-- € abzgl. Insolvenzquote von 20 % nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB

1. Schuldverhältnis aufgrund Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens
2. Schuldverhältnis aufgrund Eigeninteresse
 - a) Eigeninteresse aufgrund Gesellschafterstellung
 - b) Eigeninteresse aufgrund mittelbarer wirtschaftlicher Vorteile

II. Anspruch auf SE i.H.v. 300.000,-- € abzgl. Insolvenzquote von 20 % nach § 823 Abs. 1 BGB

III. Anspruch auf SE i.H.v. 300.000,-- € abzgl. Insolvenzquote von 20 % nach § 826 BGB

1. Schaden i.S.v. § 826 BGB
2. Verstoß gegen die guten Sitten

B. Ansprüche des C gegen A

I. Ansprüche wegen Weiterveräußerung der Maschine

1. Anspruch auf SE i.H.v. 50.000,-- € nach § 831 Abs. 1 S. 1 BGB
2. Anspruch auf SE i.H.v. 50.000,-- € nach § 831 Abs. 2 BGB
3. Anspruch auf SE i.H.v. 50.000,-- € nach § 823 Abs. 1 BGB

- a) Rechtsgutsverletzung
- b) Zurechenbarkeit
 - aa) Kein aktives Tun
 - bb) Deliktische Geschäftsführerhaftung bei Unterlassung
 - (1) Meinungsstand
 - (2) Streitentscheid
 - (a) Entscheidungsrelevanz
 - (b) Abwägung

II. Ansprüche aufgrund Insolvenzverschleppung

1. Anspruch auf SE i.H.v. 20.000,-- € zzgl. 5 % Zinsen nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB
2. Anspruch auf SE i.H.v. 20.000,-- € zzgl. 5 % Zinsen nach § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 64 Abs. 1 GmbHG
 - a) Verletzung eines Schutzgesetzes
 - aa) Vorliegen eines Schutzgesetzes

(1) § 64 Abs. 1 GmbHG als Schutzgesetz

(2) Eröffnung des Schutzbereiches bei Neugläubigern

bb) Verletzung

b) Rechtswidrigkeit

c) Verschulden

d) Rechtsfolge

3. Anspruch auf SE i.H.v. 20.000,-- € zzgl. 5 % Zinsen nach § 826 BGB

a) Schaden nach § 826 BGB

b) Zurechenbarkeit

c) Verstoß gegen die guten Sitten

C. Ansprüche des I gegen C

I. Anspruch auf Ersatzzahlung nach § 64 Abs. 2 GmbHG i.V.m. § 80 Abs. 1 InsO

**II. Anspruch auf SE i.H.v. 60.000,-- € (Quotenschaden der Sparkasse S)
nach § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 64 Abs. 1 GmbHG**

**III. Anspruch auf SE i.H.v. 10.000,-- € (Quotenschaden des C)
nach § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 64 Abs. 1 GmbHG**

Gesamtergebnis